

Regenbogen

Bokeloh · Corvinus
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden
2 / 2009
März – Mai



Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7
Corvinus	8-10
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste	12-13
Aus dem Kirchenkreis	14-15
St. Johannes	16-17
Region	18
Stift	19-21
Unter Gottes Segen	22

Beratungsstellen

Stiftsstr. 20:

Diakonisches Werk ☎ 3907

Reiner.Roth@evlka.de

Schuldnerberatung ☎ 915685

Sozial- / Diakoniestation

Speckenstr. 10 ☎ 9120-44

DASEIN (Notruf) ☎ 0162-6386502

An der Liebfrauenkirche 5,

31535 Neustadt, ☎ 05032-914507

Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111

www.chatseelsorge.de

Ev. Lebensberatungsstelle

Stiftsstr. 20, Wunstorf ☎ 14467

Telefonische Lebensberatung

Felicitas Mooser, ☎ 05723-981191

Trauertreff und -begleitung,

Anne Bunkus ☎ 959627

Fundraising

Thomas Schlichting ☎ 0163-5959729

Superintendent Michael Hagen

Silbernkamp 3, 31535 Neustadt

☎ 05032-5993

www.kirche-neustadt-wunstorf.de

Corvinus

Arnswalder Str.20

Sekretärin Sandra Steinig:

☎ 72222 ☎ 705971

Öffnungszeit: Dienstag 9:00-12:00

www.corvinuskirche.de

Pastorin

Guhrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222

Guhrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Küsterin:

Edith Nikolai: ☎ 909327

Chorleiter:

Aurora Bogdan: ☎ 959180

Vertreter im Kirchenkreistag:

Christel Lordan: ☎ 72500

Diakoniebeauftragte:

Margot Bluth: ☎ 15331

Jugendbeauftragte:

Susanne Bannert ☎ 75981

Kindertagesstätte:

Iris Bruns ☎ 72323

corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de

Kirchenvorstand:

Reinhard Adler ☎ 72793

Susanne Bannert ☎ 75981

Henrika Steinbach ☎ 150990

Martina Grupe ☎ 909218

Lilli Lührs ☎ 909582

Eckhard Neuschulz ☎ 76410

Bokeloh

Steigerstr.30

Pfarrbüro: Sprechzeiten nach

Vereinbarung ☎ 4382

Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,

Cronsbostel 4b, ☎ 5150354

kg.bokeloh@evlka.de ☎ 5150369

Küsterin:

Bäbel Müller ☎ 13964

Diakoniebeauftragte

Gisela Thisius ☎ 14874

Kirchenvorstand

Maria Anderten ☎ 6195

Anne-Dore Gründer ☎ 3482

Franz Kühnen, ☎ 5504

Marion Nowak (stellvertretende

Vorsitzende) ☎ 13639

Rita Seegers ☎ 3304

Gisela Thisius ☎ 14874

Ersatz-Kirchenvorsteherinnen:

Gerlinde Hornig ☎ 4546

Jutta Rohrbach ☎ 9623980

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Strasse 1

Sekretärin Elke Deutschmann

☎ 914115 ☎ 914117

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 10:00 - 12:00

Donnerstag auch 15:00 - 17:30

St-Johannes-Wunstorf@t-online.de

www.st-johannes-wunstorf.de

Pastor

Claus-Carsten Möller ☎ 6900197

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 914116

Dipl. Pädagoge

Stephan Kuckuck ☎ 779262

Dipl. Sozialpädagogin

Claudia Koch ☎ 779257

Kirchenmusikerin

Vera Sudorgina ☎ 914115

Küsterin

Petra Schaper ☎ 0174-6691256

Kindertagesstätte: Evelin Brückner

Albrecht-Dürer-Strasse 5

☎ 12 240 ☎ 515227

Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.de

www.kita-st-johannes.de

Diakoniebeauftragte: Erika Dreyer

Kirchenvorstand

Annette von Behren ☎ 515679

Erika Dreyer ☎ 3165

Erce-Inga Frost ☎ 4104

Monika Heintze ☎ 2563

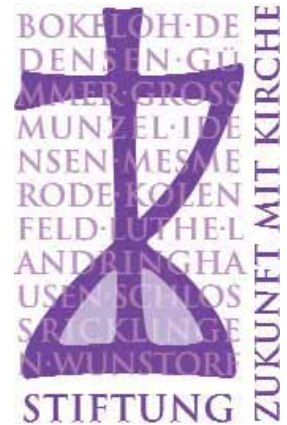
Johann Meyer ☎ 8925

Dr. Olaf Plümer ☎ 178787

Guhrun Rohe-Kettwich ☎ 16819

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr 5 ☎ 916318
www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstr. 5 b

Sekretärin: Sabine Kühl

☎ 3484 ☎ 68344

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:30 - 12:00

Donnerstag 15:30 - 18:30

buero@stiftskirche-wunstorf.de

www.stiftskirche-wunstorf.de

Pastoren

Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208

Dirk@wulff-web.de

Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465

☎ 916714

thomas@gleitznet.de

Kantorin

Claudia Wortmann ☎ 517960

kantorin@stiftskirche-wunstorf.de

Küster Josef Kinscher ☎ 3407

Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,

☎ 14323 ☎ 779520

kiga@stiftskirche-wunstorf.de

Diakoniebeauftragte

Renate Freigang ☎ 913574

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197

Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943

Therese Dahm ☎ 67806

Dr. Erhard Edom eedom@web.de

Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503

Karin Kostka ☎ 67947

Kurt Rehkopf ☎ 5795

Marlene Richter ☎ 16996

Markus Schroth ☎ 971466



Liebe Leserin, lieber Leser!

"Mensch, wo bist Du?" Mal sorgenvoll, mal mit Vorwurf in der Stimme, mal enttäuscht, mal wutentbrannt: "Mensch, wo bist Du?" Immer wieder höre ich diesen Satz auf dem Bahnsteig in Wunstorf. Die S-Bahn nach Hannover rollt ein, aber die Freundin, der Kumpel, der Kollege, die Tochter ... sind noch nicht eingetroffen.

"Mensch, wo bist Du?" Trotz oder gerade wegen Handy und GPS wird diese Frage immer häufiger gestellt. Ohne diese Technik braucht es feste Verabredungen an eindeutigen Orten: Bleib auf dem Bahnsteig, bis ich da bin. Jeden Tag um 12 Uhr an Messehalle 4 trifft sich die ganze Gruppe!

"Mensch, wo bist Du?" Ein kleines Häuschen auf meinem Handydisplay signalisiert mir am Ortseingang von Bokeloh, jetzt komme ich nach Hause, erreiche ich meine Homezone. "Mensch, wo bist Du?" – wenn die eigene Positionsbestimmung immer so einfach wäre wie scheinbar mit Hilfe von Handy und GPS! Auch die Stimme des GPS kann mich nur leiten, wenn ich eingegeben habe, wo mein Ziel liegt. Ich muss vorher eine klare Entscheidung getroffen haben, meinen Standort eindeutig definieren! Das fällt uns nicht immer leicht. Deshalb regt die diesjährige Fastenaktion der Evangelischen Kirche dazu an, sich auf diese Fragen bewusst einzulassen. Unter dem Motto "Sich entscheiden! 7 Wochen ohne Zaudern." finden Sie jeden Tag neue Ideen und Gedankenanstöße. (www.7-wochen-ohne.de)

Auch in diesem Frühjahr treffen Jugendliche in Wunstorf und Bokeloh eine Entscheidung: sich konfirmieren zu lassen. Sie beziehen vor der versammelten Kirchengemeinde am Konfirmationssonntag einen Standpunkt. Sie haben sich entschieden, welche Richtung sie ihrem Leben geben wollen.

"Mensch, wo bist Du?" Gott ist es, der das ruft – gleich zu Beginn der Bibel. Ganze vier kurze Worte. Und doch geschieht unglaublich Großes darin. In welcher Tonlage mag Gott so gefragt haben? In Sorge um das Gegenüber, sehnsüchtig seufzend, liebevoll? Hat der Mensch es so gehört? Oder empfindet er es eher kontrollierend? Schwingt die Regelung, das allererste Gebot für das Leben im Garten und damit die angemessene Strafe schon bedrohlich in der Stimme mit? Gott wendet sich werbend den Menschen zu: Komm raus aus deinem Versteck. Lass von dir hören. Ich würde dich gerne wiedersehen. Ich habe dir alle Freiheit gegeben. Mensch, was machst du draus?

Bis dahin hatten die Menschen den Garten der Schöpfung doch ziemlich stumm genossen? Zumindest scheint kein Wort, das vorher gesprochen wurde, berichtenswert. So selbstverständlich, so vertrauensvoll war ihr Umgang miteinander. Und nun erfahren wir zum ersten Mal, wie sie von Gott angesprochen werden. Sie sind gefragt. Nach ihnen wird Ausschau gehalten. Gott sucht die Menschen! Dieses allererste Gespräch, dieser erste direkte Wortwechsel zwischen Gott und den Menschen geht weiter. Und das Ganze endet vorerst mit dem Ende der paradiesischen Zeit der Menschen. Vom Moment dieser Frage an ist das Gespräch zwischen Gott und den Menschen aber neu eröffnet –

bis zur Antwort der Konfirmanden von heute. Deshalb muss, kann und darf das "Ja" am Konfirmationstag nur eine Standortbestimmung, sein, die immer neu vorzunehmen ist. "Mensch, wo bist Du?" Die Kirchentagslosung für die Tage vom 20. bis 24. Mai 2009 in Bremen ist zum ersten Mal in 60 Jahren Kirchentagsgeschichte eine Frage. Gott fragt nicht aus einem fernen Damals heraus, sondern in jeden neuen Tag hinein. Wohl weil die Beziehung einen Knacks bekommen hat, verschiebt sich der fürsorgliche Ton Gottes in den Ohren der Menschen immer wieder in den Klang der Kontrolle. Und Gott scheint sich nicht nur auf seine Augen verlassen zu wollen, sondern will es von seinem Gegenüber selbst hören: Hier bin ich! – Nicht nur am Konfirmationstag!

"Mensch, wo bist Du?" Gottes Augen-Blick zu seiner Frage bleibt uns verborgen. Noch. Denn auch am Ende, ganz am Ende sieht Gott uns an. Und wir werden seinen Blick sehen. Und dann werden wir endgültig wissen, wo wir sind und wo wir hingehören, wo wir Zuhause sind – auch ohne die Hilfe von Handy und Navigationsgerät.

"Mensch, wo bist Du?" – Sicherlich werde ich diese Frage im Mai während des Kirchentags in Bremen oft in mein Handy tippen. Sind Sie auch dabei?

Ihre Dr. Vera Christina Pabst

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Meyer, Plümer, Steinig.

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465

Auflage 10400, Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2009: 30.04.2009

Druck: Schröder Druck. Leveste

Spenden für den "Regenbogen":

Kto 109 207 bei der

SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Bokeloh

06.03.	19:00	Weltgebetstag in der röm.-kath. Kirche St. Konrad von Parzheim, Bokeloh
13.3.	17:00	Schatzsuche: Kirchenbesichtigung m.d.Kunstexperten und Theologen M.Benn, Darmstadt
14.03.	16:00	Schnuppertag
15.03.	10:00	Kindergottesdienst mit Taufen
31.03.	09:00	Frauenfrühstück im Gemeindehaus Thema: "Suchen, was verloren ist"
11. 04.	23:00	Gottesdienst in der Osternacht
21. 04.	18:30	Elternabend der Hauptkonfirmanden
24. 04.	10:00	Schulgottesdienst mit der Grundschule Bokeloh
24. 04.	15:00	Kirchenkaffee im Gemeindehaus "Bequemes Wohnen im Alter, zu Hause mit Hilfe von Pflegediensten und Betreutes Wohnen bzw. Wohnen im Seniorenheim"

Corvinus

02.03.	17:30	Sitzung des Musikausschusses
06.03.	18:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
10.03.	19:30	Elternabend der Konfirmandeneltern zur Konfirmation
15.03.		Taufsonntag
15.03.	17:00	Konzert "Rund um den Flügel" mit dem Tedesco-Quartett - Gemeindehaus
17.03. ab	09:00	Altkleidersammlung für Bethel
17.03.	19:30	Kirchenvorstandssitzung
18.03. ab	09:00	Altkleidersammlung für Bethel
19.03. ab	09:00	Altkleidersammlung für Bethel
21.03. ab	09:00	Seminartag der Hauptkonfirmanden - Gemeindehaus
22.03.	10:00	Vorstellung der Konfirmanden
09.04.	11:00	Ostergottesdienst des Kindergartens - Kirche
09.04.	19:00	Tischabendmahlsfeier im Gemeindehaus
18./19. 04		Erstes Konfirmationswochenende
21.04.	19:30	Lektoren- und Prädikantentreffen mit dem Beauftragten der Landeskirche Pastor Dobers - Gemeindehaus
25. / 26.04.		Zweites Konfirmationswochenende
07.05.	20:00	Elternabend für neue Kindergarteneltern - Kindergarten
17.05.	10:00	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
09.06.		Anmeldung der neuen Konfirmanden 10-12 Uhr und 18-19 Uhr

St. Johannes

03.03.	19:30	Kursus Christ sein - Christ bleiben - Vom Sinn des Lebens <i>jeweils im Gemeindezentrum St. Johannes</i>
05.03.	19:30	Kursus Christ sein - Christ bleiben - Von Glaubenshindernissen
07.03.	14:00	Flohmarkt des Kita-Fördervereins Gemeindezentrum St. Johannes
10.03.	19:30	Kursus Christ sein - Christ bleiben - Von der Krankheit des Misstrauens
12.03.	19:30	Kursus Christ sein - Christ bleiben - Vom Himmel auf Erden

16.03.	20:00	Elternbüfett der Kita	Kita St. Johannes
17.03.	19:30	Kursus Christ sein - Christ bleiben - Von Gottes Anfang mit uns	
19.03.	19:30	Kursus Christ sein - Christ bleiben - Von Gottes Treue zu uns	
23.03.	19:00	Kirchenvorstand	
24.03.	19:30	Kursus Christ sein - Christ bleiben - Von Gottes Menschenfreundlichkeit	
28.03.	18:00	Abendmusik zur Passion mit dem Vokalensemble Arbo Verde Gemeindezentrum St. Johannes	
14.04.	19:30	Ökumenische Frauengruppe - Iran Gemeindehaus der kath. St. Bonifatiuskirche	
16.04.	11:00	Seniorenfahrt, Forellenessen und Modenschau Extertal, Linderhofe	
23.04.	19:00	Kirchenvorstand	
25.04.-26.4.		Kita-Präsentation auf dem Wirtschaftswochenende	
07.05.	19:00	Peru-Abend - Vortrag mit P. Möller Gemeindezentrum St. Johannes	
09.-10.05.		Kinderbibeltage	
12.05.	11:00	Seniorenfahrt Vogelpark Walsrode	
12.05.	19:30	Ökumenische Frauengruppe - Wer war Maria Magdalena Gemeindehaus der katholischen St.Bonifatiuskirche	
15.05.	19:00	Konzert Jubiläumsmusik für Henry Purcell und Georg Fr.Händel, Frau Krawehl und Frau Sudorgina Gemeindezentrum St. Johannes	
18.5.-22.5.		Seniorenfreizeit Loccum Moor und Mythen Heimvolkshochschule Loccum	
26.05.	19:00	Kirchenvorstand	

Stifts-Kirchengemeinde

02.03.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
19.03.	18:15	Besuchsdienst	Gemeindehaus
21.03.	15:00	Tauschring	Gemeindehaus
23.03.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
25.03.	09:00	Hospizfrühstück	Gemeindehaus
26.03.	19:30	Männerkreis	Gemeindehaus
10.04.	15:00	Musik zur Todesstunde Jesu Christi, Die Schola, Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann	Stiftskirche
18.04.	15:00	Tauschring	Gemeindehaus
20.04.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
21.04.	19:00	Informationsabend zum Tauffest am 21. Juni	Gemeindehaus
22.04.	09:00	Hospizfrühstück	Gemeindehaus
23.04.	18:15	Besuchsdienst	Gemeindehaus
01.05.	21:00	Nachtkonzert bei Kerzenschein: Flow My Tears, Musik zur Zeit Queen Elizabeth I und William Shakespeare von John Dowland u.a.	Stiftskirche
08.05.	16:00	Vorbesprechung der Jugendfreizeit	Gemeindehaus
09.05.	09:00	Kanutour der 1. Dienstagsgruppe P.Gleitz	
11.05.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
14.05.	18:15	Besuchsdienst	Gemeindehaus
16.05.	09:00	Kanutour der 2. Dienstagsgruppe P.Gleitz	
16.05.	15:00	Tauschring	Gemeindehaus
27.05.	09:00	Hospizfrühstück	Gemeindehaus



32. Deutscher Evangelischer Kirchentag Bremen 20. bis 24. Mai 2009

"Mensch, wo bist du?"

Zum ersten Mal in seiner 60-jährigen Geschichte ist der Deutsche Evangelische Kirchentag zu Gast in Bremen. Vom 20. bis 24. Mai 2009 werden 100.000 Dauerteilnehmende erwartet, 2500 Veranstaltungen sind geplant. Der Kirchentag ist aber viel mehr. Er ist eine riesige Plattform für kritische Debatten zu brennenden Themen unserer Zeit – ange-regt durch die Losung, die nach der Verantwortung der Menschen fragt: "Mensch, wo bist du?". Und er ist ein fröhliches Fest für jede und jeden.

Ganz in der maritimen Tradition Bremens wird er sich als ein Kirchentag der Schiffe präsentieren. Neben Messegelände und hanseatischer Innenstadt wird die Über-seestadt zentrales Veranstaltungszentrum sein. Das stillgelegte Hafenbecken wird wiederbelebt. Segler, Plattboden- und Traditionsschiffe werden hier festmachen. Auf der Cap San Diego, Deutschlands größtem fahrtüchtigen Museumsfrachter, und auf einer schwimmenden Bühne am Kopfende des Europahafens werden zahl-reiche Konzerte und Veranstaltungen stattfinden. Zudem werden für Boots-freunde Liegeplätze für die Anreise mit dem eigenen Boot vermittelt.

In guter Tradition beginnt der Kirchentag mit Eröffnungsgottesdiensten, bevor die Kirchengemeinden der gastgebenden

Dauerkarte 138 € Tageskarten 28 €(erm. 17 €), zzgl. Anreise.

Was ist Kirchentag?

Jeder Kirchentag ist ein großes Fest des Glaubens. Seit 1949 finden Deutsche Evangelische Kirchentage statt, seit 1957 alle zwei Jahre. Sie dauern immer fünf Tage. Von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es rund 2.000 Einzelveranstaltungen. Nachdenklich und fröhlich, bunt und international.

Der Kirchentag ist eine Einladung an alle, die sich auf spannende Debatten um die Zukunft unserer Welt einlassen wollen. Eine Verbindung von Frömmigkeit und Weltverantwortung prägt stets Deutsche Evangelische Kirchentage. Schon immer sind alle eingeladen, zu Kirchentagen zu kommen: Christen verschiedener Konfessionen und Menschen aller Religionen. In den vergangenen Jahren sind dieser Einladung jeweils über 100.000 Menschen gefolgt. Zum großen Teil waren sie jünger als 30 Jahre. Etwa die Hälfte kommt jeweils zum ersten Mal.



Region zum Abend der Begegnung ein-laden. Mehr Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es im Internet unter www.kirchentag.de. Eintrittspreise: Dauerkarte 89 (erm. 49 €), Familien-

An der Planung, Vorbereitung und Gestaltung eines Kirchentages sind fast 50.000 Menschen ehren-amtlich beteiligt. Das heißt, dass fast jeder zweite Teilnehmende aktiv beim Kirchentag mit-macht und sich einbringt.

Von "evangeli-scher Zeitansage" über "Fest und Manifest des Protestantismus" bis hin zu "Experimentierfeld der Kirche" reichen die Schlagworte, die den Kirchentag

beschreiben. Dabei hat er immer wieder, in Ost und West, Einfluss auf Entwicklungen in Kirche und Staat genommen. So gingen Friedens- und Ökologiediskussionen ebenso von Kirchentagen aus wie die Idee eines "Konzils für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung".

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt

hat, kennt die unbeschwerte und heitere Atmosphäre, die die gastgebende Stadt bei diesem Großereignis erfüllt – bei aller Ernsthaftigkeit der Debatten und Foren. Unbeschwert und heiter: So werden Teilnehmende und Mitwirkende den 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen erleben. Er findet 2009 vom 20. bis 24. Mai statt. Rund 100.000 Menschen aus dem In- und Ausland werden dazu in Bremen erwartet: rund um Roland und Messegelände, zwischen Schlachte und Europahafen.

Text/Bilder: "Kirchentag/Katja Müller"

Der Kirchenkreisjugenddienst des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf bietet eine gemeinsame Anreise für Jugendliche und Erwachsene an. Informationen dazu in Ihrem Pfarramt oder unter Tel.: 05032-65457

Danke!

Es war klar, dass schwierige Themen für unsere Gemeinde anstehen würden, als Anne-Dore Gründer am 11.06.2006 den stellvertretenden Vorsitz in unserem Kirchenvorstand (KV) übernahm. Der Beschluss, die Fusion mit den drei Wunstorfer Kirchengemeinden voran zu treiben, fiel in diese Zeit. Die Visitation hat sie im Februar des letzten Jahres sehr gut mit vorbereitet und zusätzliche Arbeit dafür geleistet. Die Verabschiedung unserer Pastorin Eva Matz hat Anne-Dore Gründer mit Herz, aber auch souverän geführt. Unsere "neue" Pastorin, Dr. Vera Pabst, wurde in ihrer Amtszeit für Bokeloh gewonnen. Anne-Dore Gründer gestaltet die Kindergottesdienste in unserer Gemeinde mit und bereitet die Lesungen der Gemeindeglieder für die Gottesdienste mit vor. Kinderbibeltage und das Adventsfrühstück sind Teile ihrer Arbeit in unserer Gemeinde. Bei ihrem Tun ist sie freundlich, klar und aufgeschlossen.



Beim Wechsel im Vorsitz im Kirchenvorstand, Dr. Vera Pabst ist jetzt die Vorsitzende, erklärte Anne-Dore Gründer, dass sie nicht länger die Stellvertretung übernehmen möchte. Alle Mitglieder im KV bedauerten den Entschluss von Anne-Dore Gründer sehr, respektieren aber ihre Entscheidung. Im Namen unserer Kirchengemeinde sagen wir: "Danke, Anne-Dore Gründer!" Wir freuen uns, dass sie sich weiter im KV und in anderen Gruppen unserer Gemeinde mit ihren Erfahrungen und ihrer Kompetenz einbringt.

*Marion Nowak
stellvertretende Vorsitzende im KV*

1. "Ideenbörse" am 15. Januar 2009

40 Gemeindeglieder waren dem Aufruf gefolgt, sich mit ihren Vorstellungen und Wünschen, bei der ersten "Ideenbörse zum Gemeindeleben in Bokeloh" einzubringen. Die Veränderungen sind notwendig, da Bokeloh nur noch eine halbe Pfarrstelle zusteht und die Zuweisungen zurückgegangen sind.

Zu Beginn überlegten die Teilnehmer, was ihnen grundsätzlich an Kirche wichtig sei und welche Gruppen und Kreise, welche Menschen für sie unbedingt dazugehören. Auf roten Pappkarten in Form von Backsteinen und auf blauen, in Form von Menschen wurden die Ansichten an den Tischen in großer Zahl notiert und rege diskutiert. Aus den "Backsteinen" entstand an der Pinnwand eine große Kirche mit einer Menschengruppe. Es zeigte sich, dass das Ehrenamt eine wichtige Aufgabe inne hat und die kirchliche Arbeit trägt.

Im Anschluss an diese Diskussion informierte Gerlinde Hornig über den Pfarrhausverkauf und Marion Nowak über den Stand des Regionalisierungsprozesses.

Schließlich wurde der nächste Schritt, der Einbau von Gemeinderäumen in die Kirche, skizziert. Nur wenn die Anzahl der Räume verringert wird, kann das zur Verfügung stehende Geld für die Arbeit in der Kirchengemeinde und nicht nur für Bauunterhalt genutzt werden. Auch hier kamen hilfreiche und interessante Anregungen. Pastorin Dr. Pabst betonte, dass ein solcher Umbau ein großes Projekt sei und man sensibel damit umgehen solle. Ihr Ziel ist es, dass das Kirchenjubiläum im Jahr 2011 in den neuen Räumen gefeiert werden kann. Außerdem ist Eile geboten, weil die Landeskirche einen Zuschuss von bis zu 35 % der Gesamtbaukosten in Aussicht gestellt hat.

Auch künftig wird der Kirchenvorstand immer wieder zu "Ideenbörsen" einladen. Alle Menschen, die sich bei den Überlegungen und der Umsetzung der Umbaumaßnahme einbringen wollen, sind herzlich willkommen!

So ein Projekt und ein vielfältiges Gemeindeleben, wie es die engagierten Teilnehmer der ersten Ideenbörse skizzierten, benötigen viele fleißige Hände und interessierte Köpfe. Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Idee haben, wie und wo Sie sich gerne einbringen möchten! Wir freuen uns auf Sie!

Gisela Thisius

Für den Kirchenvorstand
(Foto siehe Rückseite)

Köritz Bestattungen

1934 - 2008

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9
Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de

Verabschiedung von Julia Haas:



Im Januar haben wir unsere langjährige zuverlässige und musikalisch kreative Organistin Julia Haas aus ihrem sechsjährigen Dienst in Corvinus verabschieden müssen. Nachdem Julia erfolgreich ihre Promotion im Fachbereich Jura an der Universität in Hannover abgeschlossen hat, wechselt sie nun von der Leine an die Elbe und zieht nach Hamburg, um dort ihren juristischen Berufsweg weiterzugehen. Der Abschied von Julia ist uns allen sehr schwer gefallen, hat sie doch unser Gemeindeleben mit viel Freude und schwungvoller Energie musikalisch, dynamisch und immer fröhlich bereichert an der Orgel, am Klavier und am E-Piano. Ihr eigener musikalischer Stil als Organistin, sich zeitgemäß und situativ auf die jeweilige Zielgruppe musikalisch einzulassen, aber genauso zu Festlichkeiten die Orgel majestätisch und erhaben feierlich erklingen zu lassen, haben Julia über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und innerhalb unserer Gemeinde sehr beliebt gemacht. Konfirmanden wie Senioren, Kinder wie Erwachsene, die weiteren Musiker unserer Gemeinde wie alle Mitarbeitenden waren von ihrer Art Musik zu gestalten stets begeistert. Wir wünschen Julia in Hamburg für ihren weiteren beruflichen Werdegang und sicher auch für ihren weiteren musikalischen Weg alles Gute und Gottes Segen und danken ihr von Herzen für die wundervolle angenehme Zusammenarbeit in den sechs Jahren ihres Organistendienstes bei uns.

Konzert in der Reihe "Rund um den Flügel"

Am Sonntag, den 15. März um 17 Uhr ist es wieder so weit: In der Reihe "Rund um

den Flügel" gastiert das "Tedesco-Quartett" mit einem ausgewogenen Programm im Gemeindehaus der Corvinusgemeinde und präsentiert Werke von Joseph Haydn und W.A. Mozart. Der Eintritt ist frei.

Neue Kirchenvorsteherin wurde in ihr Amt eingeführt:

Mit einem Gottesdienst am 2. Advent wurde unsere neue Kirchenvorsteherin Henrika Steinbach in ihr Amt eingeführt. Sie hat die Nachfolge von Albrecht Drude angetreten, der aus familiären und beruflichen Gründen aus dem Gremium ausge-



schieden ist. Wir freuen uns, dass Henrika Steinbach diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt und wünschen ihr gutes Gelingen und Gottes Segen in ihrem Tun.

Tischabendmahl am Gründonnerstag:

Den Gründonnerstagabend wollen wir in besonderer Weise gestalten und erleben, wenn wir in Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern zusammen Gottesdienst feiern, Tischgemeinschaft halten und miteinander essen. Dazu laden wir herzlich ein um 19 Uhr ins Gemeindehaus an festlich gedeckte Tische.

Altkleidersammlung für Bethel:

Dienstag, den 17. März bis Donnerstag, den 19. März sammeln wir Altkleider für Bethel. Wer gut erhaltene Kleidung aller Art, Haushalts- und Tischwäsche bzw. Schuhe nicht mehr benötigt, kann sie gut verpackt in Plastiksäcken abgeben in der Garage hinter der Corvinuskirche in der Zeit von 8.00 - 20.00 Uhr.

Krippenspiel 2008 :

Ein Rückblick von Susanne Behr
"Mama, Mama sag mal, was ist eigentlich

Weihnachten?"

Mit diesem Satz begann das Krippenspiel in der Corvinus-Kirche und man mag es kaum glauben, die Mutter in dem Krippenspiel hat sich die Zeit genommen, es ihrem Kind zu erzählen, dass es da noch etwas anderes gibt außer Geschenke, Kaufhausgedudel und gestresste Erwachsene!

Sie erzählte vom langen Weg, den Maria und Josef gehen mussten, um nach Betlehem zu kommen. Dort gab es nur noch die „3-Zimmer-Luxus-Suite mit Minibar“ (die natürlich zu teuer war) oder einen alten Stall! Ohne Geld blieb da nur der Stall.

„Ruth hat gekalbt!“ rief der jüngste Hirte und musste lernen, dass Kühe kalben und Schafe Lämmer zur Welt bringen. „Dann hat sie eben gelammt“ ...

Plötzlich wurde es hell bei den Hirten, denn viele kleine Engel blendeten die Hirten mit ihren Taschenlampen und riefen: „Fürchtet Euch nicht!“ Der Verkündigungengel verkündete die „Frohe Botschaft“ von Weihnachten.

Ratlose Hirten wussten kaum, ob es ein Traum war oder echt. Aber „das war echt“ und der Jüngste wusste auch den Weg zum Stall. Dort angekommen durfte jeder mal das neugeborene Kind halten, bevor sie wieder glücklich davon zogen.

Drei Könige machten sich auf den Weg, um das Jesuskind zu finden. Sie fanden es. Und Maria wunderte sich nur: „Wer hier so alles vorbei kommt!“.

Am Ende der Geschichte wollte die Mutter weiter arbeiten, aber das Kind fand es so gemütlich und es ist ja auch schön, sich Weihnachten Zeit zu nehmen!

Über 30 Kinder haben beim Krippenspiel mitgewirkt: Konfirmanden, Vorkonfirmanden, Grundschul- und Kindergartenkinder. Begleitet wurden sie von der Flöten- und Gitarrengruppe von Ute Mareik!

Ein besonderer Dank gilt dem Marktleiter von REWE (Wunstorf). Durch ihn haben alle mitwirkenden Kinder noch ein kleines Weihnachtsgeschenk erhalten!

Das KiGo-Team bedankt sich bei allen Kindern und Jugendlichen für die tollen Proben und die gelungenen Aufführungen. Ebenfalls sei hier den Eltern gedankt, die Heiligabend fast 2 Stunden auf ihre Kinder "verzichtet" haben.

Corvinus Kindertagesstätte

Unser Kindergarten hat zum Jahresende 2008 noch einen besonderen Höhepunkt erlebt. Wie jedes Jahr stand für alle Kinder und Erzieherinnen im Dezember das Krippenspiel im Mittelpunkt. In der Adventszeit wurden die Lieder für die Aufführung kräftig gesungen. Ein Chor wurde gebildet und die Kinder übten auch zu Haus für ihren großen Auftritt. Im Kreativbereich unserer Kindertagesstätte



ist für die Kostüme und die Kulisse kräftig gewerkelt und gebastelt worden. Die zukünftigen Schulkinder bekamen eine besondere Aufgabe zugeteilt, sie übernahmen die Sprechrollen beim Gottesdienst. Die Weihnachtsgeschichte wurde immer lebendiger gefüllt und so formte sich unser Krippenspiel zu einem wundervollen Ganzen zusammen. Viele Eltern kamen in unsere Corvinuskirche, um zu sehen, wie alle Kindergartenkinder die Weihnachtsgeschichte auf ihre Art erzählten. Und so stimmte "Die kleine Maus im Krippenstroh" alle Besucher auf ein friedvolles Weihnachtsfest ein.

Nach diesem gelungenen Abschluß freuen wir uns nun auf das Jahr 2009.

Iris Bruns, Leitung

Corvinus schafft Krippenplätze

Im Frühjahr werden Bagger und Schaufellader auf dem Corvinusgrund-

stück hin- und herfahren und die ersten Arbeiten verrichten für den geplanten Krippenanbau an unseren Kindergarten. Um eine Krippengruppe mit allen erforderlichen Räumlichkeiten wird unser Kindergarten nach vorne zum Parkplatz hin erweitert. 15 Kleinkinder im Alter ab einem Jahr sollen dann ab August 2009 hier betreut werden. Doch bis der Betrieb läuft, gibt es noch viel zu tun. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Der Umbau ist ein zusätzlicher Arbeitsfaktor für Kirchenvorstand und das Kindergarten-team. Aber: Die Motivation ist sehr groß, ganz besonders im Team der Erzieherinnen, für die der Umbau zunächst Unruhe, Baulärm und Schmutzbelastungen neben baulich bedingten veränderten Tagesabläufen bedeutet.

Seit zwei Jahren bereits betreuen wir innerhalb der Ganztagsgruppe auch immer drei Krippenkinder. Es macht viel Freude zu erleben, wie selbstverständlich das Miteinander der verschiedenen Altersstufen ist. Die Erzieherinnen haben sich für diese Aufgabe gut vorbereitet und intensiv fortgebildet. Inzwischen konnten sie viele Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld sammeln. Wir sehen den baulichen und inhaltlichen Veränderungen gespannt entgegen und freuen uns auf die neuen "Kleinen".

Für den Kirchenvorstand: Pn. Gerloff-Kingreen

Taufkurs für Erwachsene: (für Corvinus und die Region Süd-Stadt)

Sie möchten...

- zur Kirche gehören?
- in der Kirche heiraten?
- Pate werden?
- innerhalb der evangelischen Kirche und Diakonie arbeiten?

◦ mehr über den christlichen Glauben erfahren?

... sind aber noch nicht getauft?

Dann lade ich Sie ein zum Taufkurs für Erwachsene:

jeweils Dienstagabend in der Zeit von 19:30 – 21:30 Uhr

Gemeindehaus Corvinus – Arnswalder Str. 18, Wunstorf-Oststadt

An acht Abenden wollen wir uns dem christlichen Glauben schrittweise nähern, mit zentralen christlichen Themen beschäftigen, unsere Fragen klären und die Taufe vorbereiten.

Der Taufkurs hat folgenden Aufbau:

- acht Dienstagabende
- ein Gottesdienstbesuch
- ein Taufgottesdienst

Ziel des Taufkurses ist Ihre Taufe entweder im Rahmen unseres Taufkurses oder in Ihrer Wohnort-Gemeinde.

Als Taftermin im Rahmen des

Taufkurses vorgesehen ist:

Sonntag, 5. Juli 2009.

Der Taufkurs findet statt:

Mai bis Juni 2009

Beginn: Dienstag, 5. Mai 19.30 Uhr

Die weiteren Termine sind: Di. 12.05. /

Di. 19.05. / Di. 26.05.

So. 31.05. (Gottesdienstbesuch)

Di. 09.06. / Di. 16.06. / Di. 23.06. / Di.

30.06.

Taufe: So. 5. Juli.

Es entstehen Ihnen keinerlei Kosten.

Ansprechpartnerin: Pastorin Gudrun

Gerloff-Kingreen: Tel: 7 22 22

Fax: 70 59 71

E-mail: Gudrun.Gerloff-

Kingreen@evlka.de

Sie können sich auch über Ihre

Pfarrämter an mich wenden.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen



Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Fachgeprüfter Bestatter
Seit 1876 im Familienbesitz

HAAKE

Bestattungen

Der letzte Abschied von Verstorbenen ist ein Ereignis, das auch durch den äußeren Rahmen geprägt wird. Wir gestalten eine würdige Trauerfeier in der gewünschten Form und in allen Einzelheiten.

In unseren Verabschiedungsräumen können wir Trauerfeiern für etwa 30 Gäste ausrichten. Als Bestattungsunternehmen mit langer Tradition bieten wir Ihnen die Gewähr größter Zuverlässigkeit.

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Wir sind im Internet erreichbar: www.Haake-Bestattungen.de · info@haake-bestattungen.de



(0 50 31) 41 74

Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Eigener Kühl- und Aufbahrungsraum
Trauerkartendruck
Bestattungsvorsorge-Regelung

Brändel
Blumen + Pflanzcenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5 · 31515 Wunstorf
Tel. 05031-7 59 34 · Fax 05031-76008

Bokeloh

Kinderkirche:	sonntags 10.00 – 11.00 Uhr	Kindergottesdienst – Team:	nach Vereinbarung
Offener Jugendtreff:	montags 18.00 – 20.00 Uhr	Kirchenkaffee:	freitags 15:00 – 17:00 (s.S. 4)
Frauenfrühstück:	dienstags 09:00 – 11:00 (s.S.4)	Redaktionsteam "Regenbogen"	nach Vereinbarung
Krabbelgruppe:	mittwochs 10:00 – 11:30	Vorbereitungsteam "Schnuppertagesdienst"	nach Vereinbarung

Corvinus

Gitarrengruppe: E. Steffen	montags 17.:00	Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00
Gemeindekreis: W.Bonnke/G.Gerloff-Kingreen	mittwochs 15:30	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10–12 oder 15–17
Kirchenchor: A.Bogdan	mittwochs 19:00–21:00	Flötengruppe: U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Eltern-Kind-Gruppen: R. Schinke	☎ 517530	Jugendgruppe:	14-tägig freitags 18:00
	Mo – Do 10:00–12:00 und 16:00–18:00	Besuchsdienst:	nach Vereinbarung
Bläserensemble: C. Broecker	nach Vereinbarung	Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige u. deren Angehörige	☎ 05033-963804 dienstags 19:00
Kirchenband: M. Walter	nach Vereinbarung		

St. Johannes

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren,	dienstags 14:30–17:30	Bücherei:	mittwochs und donnerstags von 16:00–18:00
Treffpunkt für Gemeindejugend: 14-tägl.	dienstags 19:00–22:00	Senioren:	dienstags 15:00–17:30
MI-KI-NA für alle Kinder von 6–11 J.,	mittwochs 16:00–17:15	Bläserkreis Wunstorf Gerd Gaubisch	☎ 3937
Kinder-Kino,	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Fröhlicher Tanzkreis,	mittwochs 15:00–17:30
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00–21:00	Ökumenische Frauengruppe, Fr. Frost, (s.S. 4)	☎ 4104
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30–17:30	Internet-Café für Senioren, mittwochs 9–12	
Jugendchor, Anke Drude	dienstags 17:45–18:45 ☎ 705853	Gemeindecafé, mittwochs 15–18	
Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00	Andacht, mittwochs 17:45–18	
Förderverein Kita: foerderverein-kita@st-johannes-wunstorf.de			

Stift

Für Kinder

Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan

Für Jugendliche

Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz) mittwochs 18:30–20:00
 Kindergottesdienst-Team (A.Rothe) donnerstags 18:00–20:00
Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de):
 Wölflinge über Gesine Milkowski ☎ 05136-5267:
 Mädchen 8–10 J. freitag 17:00–19:00
 Jungen 7–10 J. mittwochs 15:00–17:00
 Pfadfinderstufe Anne Kathrin Neuschulz ☎ 76410:
 Mädchen 12–13 J. freitags 17:30–19:30
 Mädchen 13–14 J. montags 16:30–18:30
 Mädchen 14–15 J. dienstags 18:30–20:30
 Jungen 11–12 J. dienstags 17:00–19:00
 Jungen 11–12 J. mittwochs 16:30–18:30
 Jungen 12–14 J. freitags 18:30–20:30
 Jungen 15–17 J. freitags 15:15–17:15
 Jugendliche 14–22 J. (Führerrunde) montags 19:00–20:30

Für Senior/innen

"Spinnstube" Info bei Margret Möller ☎ 12254
 Kaffeekreis montags 14:00–16:30
 Seniorenkreis Klein Heidorn mit Fr. Gehrke
 Freizeithaus Triftstraße 14-tägig mittwochs 15:00–17:00

Kirchenmusik Kant. Wortmann:

Kinderkantorei dienstags 16:00–17:00
 Jugendkantorei dienstags 17:00–18:00
 Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00–21:45

Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst P. Wulff, ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s.S. 4
 Bibelkreis am Stift Theres Dahm, ☎ 67806 i.d.R. erster Do.
 Ambulanter Hospizdienst,
 Sabine Behm-Frister ☎ 05032-914507
 Förderverein Kindergarten, Susanne Böhm-Behrendt
 Forum Stadtkirche Dietmar Voss ☎ 73660
 Frauenfrühstück a.d. Stiftshügel
 Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488, s.S. 4
 Frauengesprächskreis Christel Albrecht
 ☎ 3946 2. Mi. i. Mo. 20:00–22:00
 Freundeskreis (Suchthilfe) freitags 20:00–21:30
 Guttempler montags und donnerstags 20:00–21:30
 Kirchenkreisfrauenarbeit Angelika Dömland
 Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30–21:00
 Herr Koch ☎ 8214 2. und 4. Sonntag
 Männerkreis, P. Wulff, ☎ 3208, i.d.R. letzter Do
 Mütterkreis Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe
 Redaktionskreis "Regenbogen" (P. Gleitz) nach Vereinbarung

Datum	Bokeloh	Corvinus
1.3. Invokavit	10:00 KiGo	10:00 Gottesdienst in der Winterkirche (Pn. Gerloff-Kingreen)
6.3.		18:00 Gd zum Weltgebetstag
8.3. Reminiszere	10:00 Gd, Präd. Kuhlplatz	10:00 ☩-Gd (Pn. Gerloff-Kingreen) 10:00 KiGo
14.3.	16:00 SchnupperGd	
15.3. Okuli	10:00 KiGo mit ☩	10:00 Gd mit ☩ (Pn. Gerloff-Kingreen)
20.3.		
22.3. Lätare	10:00 Gd mit ☩ u. Vorst. der Konfirman- den, Pn. Pabst	10:00 Vorstellungsgd der Konfirmanden (Pn. Gerloff-Kingreen)
27.3.		
29.3. Judika		10:00 Gd (P. Kingreen)
3.4.		
5.4. Palmarum	10:00 Gd, Ln. Rohrbach	10:00 Gd (Ln. Bannert)
9.4. Gründonnerstag		11:00 OsterGd mit dem Kindergarten 19:00 Abendandacht mit Tisch-☩, Gemhs
10.4. Karfreitag	10:00 Gd mit ☩, Pn. Pabst	10:00 Musikalisch geprägter ☩-Gd (Pn. Gerloff-Kingreen)
11.4.	23:00 OsternachtsGd mit ☩, Pn. Pabst	
12.4. Ostersonntag		10:00 FestGd zu Ostern mit ☩ (Pn. Gerloff-Kingreen)
13.4. Ostermontag	10:00 FestGd, Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Musikalischer OsterGd (Pn. Dr. Pabst aus Bokeloh)
18.4.		19:00 ☩-Gd Pn. Gerloff-Kingreen
19.4. Quasimodogeniti	10:00 KiGo	10:00 Musik. FestGd zur Konfirmation 10:00 KiGo
24.4.	10:00 SchulGd m.d.Grundschule, Pn. Pabst	
25.4.		19:00 ☩-Gd (Pn. Gerloff-Kingreen)
26.4. Misericordias Domini	10:00 Gd mit ☩, Pn. Klostermeier	10:00 Musik. FestGd zur Konfirmation 10:00 KiGo
3.5. Jubilate	10:00 KiGo	10:00 Gd Ln. Bannert
8.5.		
10.5. Kantate	10:00 Gd, Ln Rohrbach	10:00 Musikalischer Gd mit ☩ 10:00 KiGo
16.5.		
17.5. Rogate	10:00 Gd, Konfirmation mit ☩, Pn. Pabst	10:00 FamilienGd mit dem Kindergarten Pn. Gerloff-Kingreen
21.5. Himmelfahrt	10:00 Gd in Mesmerode	10:00 Gd für Jung und Alt, Pn. Gerloff- Kingreen
24.5. Exaudi	10:00 KiGo	10:00 Gd mit Taufen P. Kingreen
30.5.		
31.5. Pfingstsonntag	10:00 FestGd, Pn. Pabst	10:00 Musikalischer FestGd, Pn. Gerl.- Kingr. 11:00 TaufGd
1.6. Pfingstmontag	s. St. Johannes	s. St. Johannes



jeden Montag 09:00:
Montagsgebet der Kindertages-
stätte in der Kirche

Legende: Gd = Gottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, JuGo = Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor, ☩ = Abendmahl,
GK = Gemeinschaftskelch, EK = Einzelkelch = Taufmöglichkeit, Präd = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin,
Sup. = Superintendent

St. Johannes	Stifts-/Stadtkirche	Klein Heidorn	Datum
10:00 Gd mit ☩, P. Möller 10:00 KiGo	10:00 Gd mit ☩ (EK) zu, P.Wulff		1.3.
s. Corvinus	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P.Gleitz		6.3.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P.Wulff		8.3.
	18:00 Taizéandacht		14.3.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, Präd.Richter		15.3.
19:00 Wochenschluss-☩, P. Möller	19:30 Passionsandacht		20.3.
10:00 Familien-GD mit der Kita, P. Möller und Team	10:00 Gd, P.Wulff		22.3.
	19:30 Passionsandacht		27.3.
10:00 Gd, Lektor Zöllner	10:00 Gd, P.Gleitz	10:00 Gd, L.Harland-Ahlborn	29.3.
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P.Gleitz		3.4.
10:00 Gd, mit ☩, P. Möller 10:00 KiGo	10:00 Gd mit ☩ (GK), P.Gleitz		5.4.
19:00 Gd mit ☩, P. Möller	19:30 Gd mit Tisch-☩, , P.Wulff/Präd.Richter		9.4.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit ☩ (EK), P.Gleitz 18:00 Jugendkreuzweg		10.4.
	23:00 OsternachtsGd mit ☩ (GK), P.Wulff und Team		11.4.
10:00 Gd, P. Möller, Bläserkreise, KiGo 09:00 Frühstück	10:00 FestGd, P.Gleitz	10:00 FestGd, P.Wulff	12.4.
10:00 Gd, P. Wulff	10:00 FestGd, P.Möller		13.4.
	18:00 Beicht- und ☩Gd (GK), P.Wulff		18.4.
10:00 Gd, Lektorin Frost, Chor Singin friends	10:00 Konfirmation der Sonntagsgruppe, P.Wulff		19.4.
19:00 Wochenschluss-☩, P. Möller			24.4.
			25.4.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P.Gleitz		26.4.
10:00 Gd mit ☩ und ☩, P. Möller <i>kein KiGo!</i>	10:00 Gd mit ☩ (EK), P.Wulff		3.5.
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P.Gleitz		8.5.
10:00 Gd, Abschluss-GD der KiBi-Tage, P. Möller und Team, Musik Th. Seinecke	10:00 Gd, P.Gleitz		10.5.
	18:00 Taizéandacht		16.5.
10:00 Gd, Taufe, P. Möller	10:00 Gd, Präd. Hartmut Peter		17.5.
10:00 Gd, P.Möller	10:00 Gd, L.Harland-Ahlborn		21.5.
19:00 Wochenschluss-☩, P. Möller			
10:00 Gd, Lektorin Köster-Casper	10:00 Gd, P.Gleitz		24.5.
	18:00 Beicht- und ☩ Gd, P.Wulff		30.5.
10:00 Gd, P. Möller, Bläserkreis	10:00 Konfirmation 2, P.Wulff 14:00 Konfirmation 3, P.Wulff	10:00 FestGd, Präd.Richter	31.5.
10:00 Ökumenischer Festgottesdienst	s. St. Johannes		1.6.

jeden Mittwoch 17:45
Andacht mit Pastor Möller





Mein tägliches Brot

Ein Tag ohne warme Mahlzeit oder gar mit leerem Magen ins Bett – etwas, das die allermeisten von uns nicht kennen.

Es gibt bei uns jedoch immer mehr Kinder, für die die unzureichende, unregelmäßige und unausgewogene Ernährung eine ganz alltägliche Situation darstellt – ihnen ist ihr "tägliches Brot" nicht beschieden.

Das wollen wir ändern!

Alle bedürftigen Kinder in den evangelischen Kindertagesstätten sollen ein warmes Mittagessen bekommen.

Unterstützen Sie uns!

Sichern Sie den Mittagstisch für Kinder mit Ihrer Geldspende.

Sie haben Fragen?

Wir stehen Ihnen zur Verfügung:

Reiner Roth, Diakonisches Werk 05032 / 65904

Evelin Brückner, Koll. Fachberaterin 05031 / 12240

Spendenkonto 6157, Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
BLZ 520 604 10, Stichwort "Tägliches Brot" oder in jedem Pfarramt.

Tag des Besuchsdienstkreises

Alle Erwartungen übertroffen – 90 Teilnehmende beim „Tag des Besuchsdienstes“

Über ein Drittel der Angeschriebenen waren der Einladung des Kirchenkreises gefolgt: Sie nahmen am Samstag, den 24. Januar 2009 am „Tag des Besuchsdienstes“ teil. Im Rahmen des Jahresthemas „Verschwiegen, nicht verborgen“, das die verschiedenen Seelsorgeangebote des Kirchenkreises in den Mittelpunkt stellt, waren nun die etwa 300 Aktiven dieser Besuchsdienste eingeladen. Das Fortbildungsangebot mit Brunch war der Dank des Kirchenkreises für ihr vielseitiges Engagement. 90 Teilnehmende aus den 19 Besuchsdienstkreisen des Kirchenkreises und Interessierte waren im Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde in Wunstorf zu Gast. Dort tauschten sie sich über ihre

Erfahrungen aus und erhielten durch den Referenten Pastor Gert Stührmann vom Haus kirchlicher Dienste, Hannover, neue Anregungen für ihre Arbeit. „Unterschätzen Sie auf keinen Fall den Wert Ihres Besuches, die Bedeutung dessen, was Sie da tun,“ ermutigte Superintendent Michael Hagen in seiner Andacht die Versammelten zu Beginn. Auch Gert Stührmann machte in seinem Vortrag deutlich, wie wichtig der Besuch der Gemeindeglieder ist: „Sie bauen eine Brücke zu denen, die selbst nicht mehr kommen können.“ Als „lebendige Visitenkarte“ würden sie für ihre Kirchengemeinde vor Ort wahrgenommen. Dass diese Begegnungen keine Einbahnstraße sind, wurde im angeregten Gespräch in den Kleingruppen spürbar. Auch wer Besuche macht, wird durch die Begegnung bereichert. Da manches Gespräch nicht einfach sei, sei der Austausch in den Besuchsdienstkreisen für sie so wichtig, betonten die Teilnehmenden übereinstimmend. Anhand von zwei Gesprächsprotokollen wurden zwei Situationen genauer in den Blick genommen und in der Diskussion mit eigenen Erfahrungen verknüpft.



Referent Pastor Gert Stührmann (rechts) in der Diskussion

Ein größeres Lob als die einstimmige Bitte der Teilnehmer in der Abschlussrunde, bald wieder so einen Tag zu organisieren, hätten sich die Veranstalter nicht wünschen können. Auch das fünfköpfige Mitarbeitersteam, das fast ein Jahr lang dieses Ereignis vorbereitet hatte, war sehr zufrieden mit der Resonanz. Der Referent Gert Stührmann lobte Teilnehmerzahl und Atmosphäre als „kolossal“. Die ehrenamtliche Referentin für die Besuchsdienstarbeit, Ursula Wolves aus Mariensee, freute sich besonders darüber, dass in einigen Gemeinden nun Besuchsdienstarbeit neu initiiert werden soll. Um weitere Ehrenamtliche zu gewinnen und für diese Aufgabe zu schulen, bietet sie ein

„Seiteneinsteigerseminar“ an. Interessenten werden gebeten sich in der Superintendentur des Kirchenkreises unter Tel. 05032 / 5993 melden.

Lichtblicke –

Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Bündnisses gegen Depression



Ein Gottesdienst der besonderen Art findet am 8. März um 18 Uhr in der hannoverschen Marktkirche statt. Im Rahmen des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover wird erstmals ein Gottesdienst gefeiert, in dem verschiedene Betroffene aus Selbsthilfegruppen mitwirken sowie Professor Emrich von der Medizinischen Hochschule. Der Gottesdienst, in dem Musik, Wort und Segen auf besondere Weise angeboten werden, wird mitgestaltet von Kirchenmusikdirektor Wolfgang Teichmann, Pfarrer Thomas Hoffmann, Leiter des KA-Punkt in Hannover, und Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt, Beauftragte des Stadtkirchenverbandes zur Mitarbeit im Bündnis gegen Depression. Herzliche Einladung zu diesem hoffnungsvollen Gottesdienst an alle Betroffenen, Angehörige und alle Interessierten.

Abendmusiken in den Kirchen zu Luthe und zu Helstorf mit Orgelschülern

Orgelschülerinnen und Orgelschüler des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf gestalten unter der Leitung ihrer Lehrerin Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann zwei Abendmusiken. Am Samstag, dem 9. Mai in der Kirche zu Luthe und am Samstag, den 16. Mai in der Kirche zu Helstorf jeweils um 18.00 Uhr, spielen Anna Caroline Stadtländer (Schneeren), Maria Kaschina (Schloß Ricklingen), Svitlana Zinndorf (Schloß Ricklingen), sowie Tobias Schönwitz und Tobias Timm (beide Wunstorf-Kernstadt) Orgelwerke von Bach, Buxtehude u.a. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, bei den gespielten Chorälen mitzusingen.



Weltgebetstag am 06. März 2009

Wie in jedem Jahr feiern Frauen in aller Welt rund um den Globus am ersten Freitag im März den Gottesdienst zum Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Frauen aus Papua Neuguinea die Gottesdienstordnung entworfen und das Vorbereitungsteam der vier Stadtgemeinden lädt alle Einwohner Wunstorfs - Frauen wie Männer - zum Gottesdienst am Freitag, 06. März 2009, um 18:00 Uhr in die Corvinuskirche ein.

Papua Neuguinea ist eine Insel voller Überraschungen. Dicht am Äquator gelegen ist es in den Regenwäldern das ganze Jahr über gleichmäßig sehr heiß und feucht. Auf den über 4.000 m hohen Bergen liegt aber auch Schnee.

Die Einwohner im Landesinneren bilden viele Sippen. Jede Sippe (Wan Tok) versteht sich in einer eigenen Sprache. So gibt es in Papua Neuguinea 800 (!) verschiedene Sprachen, aber keine Dialekte, wie wir sie aus Deutschland kennen. Jede Sippe hat ihre eigene Art zu singen, zu tanzen und sich auszudrücken. Oft wird in den Urwalddörfern mit alt hergebrachten steinzeitlichen Geräten gearbeitet. In der modernen Hauptstadt Port Moresby ist aber auch ein knapper Arbeitsmarkt entstanden, wo nach neuesten Kenntnissen agiert wird. Mobiltelefon und PC sind hier nicht mehr wegzudenken.

Geister- und Zauberglaube einzelner Sippen wurden abgelöst von einer Fülle verschiedener "Glaubenswahrheiten".

80-90% der heutigen Einwohner PNG sind Christen/Christinnen.

Gott beschenkt jede und jeden von uns gnädig mit verschiedenen Gaben. Wir sind reich oder arm, klug oder weniger intelligent, die eine ist schwach, der andere stark, der eine hat ein Problem, die andere kennt die Lösung oder hilft mit einem Wort der Ermutigung.

Das Leben ist wie ein Puzzle, in dem wir alle an die richtige Stelle gehören. Das Motiv erkennen wir erst, wenn alle Teile zusammen wirken und ihren Platz gefunden haben. Auch bei uns Menschen ist das so, und so haben die Frauen aus Papua Neuguinea den Weltgebetstag unter das Motto gestellt: "Viele sind wir, doch eins in Christus".

Karin Adler und Susanne Bannert

Angebote des Kirchenkreisjugenddienstes Neustadt-Wunstorf

Kirchentag in Bremen

vom 20.05. - 24.05.09 "Mensch, wo bist du?"

Auf dem Kirchentag werden verschiedene Themenbereiche in Bibelarbeiten, Arbeitsgruppen, Foren, Gottesdiensten, Aktionen und Festen in unterschiedlichster Weise entfaltet.

Kosten: 65,00 € bei Erwerb der Jugendkarte für Unterkunft und Frühstück, Busfahrt und Dauerkarte

Alter: 15 bis 25 Jahren

Leitung: Claudina Baron-Turbanisch u. Klaus-Dieter Coring-Weidner

Tagesfahrt zum Kirchentag nach Bremen am 23.05.09

Kosten: 23,- (Tageskarte und Zugfahrt)
Alter: 14 bis 25 Jahren

Leitung: Beate Degener

Sommerfreizeit für 10-12 jährige "Freunde fürs Leben?!"

Wir wollen Geschichten zu Freundinnen + Freunden aus der Bibel erleben, kreativ werken zum Thema, uns im Gelände und beim Klettern als Freunde erproben. Lagerfeuer, Ausflüge und ein Gottesdienst zum Abschluss runden unser Programm ab.

Zeit: 25.07. - 01.08.09 Kosten: 182,- €

Ort: Silberborn im Solling www.jugendfreizeitheim.net

Leitung: K. - D. Coring-Weidner und Team

Ihr Helfer im Trauerfall:

Bestattungen Bühmann
Tel.: 05031-779.779

Rosmarin
DER KÜCHENLADEN

Konfirmationskarten
in großer Auswahl

Wasserzucht 7 ☼ Tel.: 96 24 000

Sommerfreizeit für Grundschüler "Auf der Jagd nach dem Schatz"

In diesem Jahr dreht sich während der Kinderfreizeit alles um die Schatzsuche. Von Schätzen wird in vielen Märchen und auch biblischen Geschichten erzählt.

Zeit: 25.07. - 01.08.09 Kosten: 167,-€

Ort: Silberborn im Solling www.jugendfreizeitheim.net

Leitung: Diakonin Beate Degener und Team
Ausführliche Informationen und Anmeldungen gibt es bei:

Kirchenkreisjugendwart

Diakonin im Kirchenkreisjugenddienst
K.-D. Coring-Weidner und Beate Degener
An der Liebfrauenkirche 5-6

Kirchplatz 6

31535 Neustadt a. Rbge.

31515 Wunstorf

Tel. 05032/65457

05031/72744

E-Mail: Kreisjugendwart@KJD-Neustadt-Wunstorf.de

Ullis Pflorgeteam

Liebevolle Hände umsorgen Sie

05031-6900020

liebevoll umsorgt
selbstbestimmt
zu Hause leben

Die Gemeinde in Zahlen / Rückblick auf das Jahr 2008

Im vergangenen Jahr wurden 25 Kinder getauft (Vorjahr: 8), 37 Jugendliche wurden konfirmiert (V.: 19), 2 Paare wurden getraut (V.: 3), 39 Gemeindeglieder sind beerdigt worden (V.: 33).

An unseren Gottesdiensten haben im Durchschnitt 88 Besucherinnen und Besucher teilgenommen (V.: 78), den Kindergottesdienst haben durchschnittlich 23 Kinder besucht (V.: 19). Es waren 39 Kirchnaustritte (V.: 17) und 1 Wiederaufnahmen (V.: 5) zu verzeichnen. Die Kollekten des Jahres 2008 erbrachten insgesamt 11.604,78. € (V.: 8.369,97 €). Davon waren für die Aktion "Brot für die Welt" 2.014,39 € bestimmt (V.: 1.977,44 €). Für unser sozialdiakonisches Projekt "Kurze Wege" wurden 2008 insgesamt 10.393,13 € gespendet (V.: 7.164,50 €). Der freiwillige Gemeindebeitrag betrug 3.920,68 € (V.: 2.933,35€).

Wir danken herzlich allen Menschen, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr durch ihre Kirchensteuer, durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit unterstützt haben. Mit Ihrem Einsatz ist es möglich, das vielfältige Angebot unserer Kirchengemeinde zu erhalten.

Ihr Kirchenvorstand

"Projekt kurze Wege zu Bildung & Kultur"

Kultur: Angenehmes Barne Bildung ausgefallenes Essen Bosphorus bummeln Bildung ereignisreich Events Erlebnis Feste feiern Familie Flair Flohmarkt Fortbildung Fotografie Freilichtkino Freude freundlich friedlich Fußball gemütlich Gewinn Gruselnacht Gemeinschaft gutes Essen



Heimat Hannover 96 junges Publikum jonglieren Jugend lachen leckere Küche kinderfreundlich Kinderkino Kirche Kids klet-

tern Kochbuch Kult Lebensraum lesen Lesungen Mickey Mouse Milchmix Nächstenliebe Museum Nachwuchs Naturkunde Nachbarschaft nett Party Plunderteilchen Pastagerichte reden reisen riesig Ramadan Rockmusik Schmankerl schlemmen Sport Spaß singen tanzen Talente Theater überraschen Vielfalt Weihnachten Wochenend-spaß...

Ich habe mal assoziiert, jetzt wo das Projekt "kurze Wege zu Bildung & Kultur" startet. Nach einer langen Planungsphase, Konzepte schreiben, Gelder beantragen geht es am 01. März los! Das Projekt sieht vor, kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche von 10 bis 27 Jahren aus dem Gemeindegebiet zu schaffen. Besonders angesprochen werden Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, die aufgrund sozialer Faktoren von (Bildungs-) Armut betroffen sind.

Neben Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen sind ehrenamtliche MitarbeiterInnen unterschiedlicher Generationen der Kirchengemeinde St. Johannes eine weitere Zielgruppe des Projekts. Vielleicht fallen Ihnen noch weitere Assoziationen zu dem Begriff "Kultur" ein, mit dem Sie sich in das Projekt einbringen möchten?!

Ich freue mich auf einen guten Projektstart, viele Ideen, interessante Menschen und ereignisreiche Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

*Dipl. Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
Claudia Koch*

Gospelchor "Singin Friends"

Der von seinen mitreißenden Auftritten in Wunstorf, Steinhude und Hannover bekannte Gospelchor "Singin friends" aus Klein Heidorn begleitet am Sonntag, dem 19. April 2009, um 10 Uhr den Gottesdienst im Gemeindezentrum St. Johannes, Albrecht-Dürer-Str. 1.

Mit seinem engagierten Leiter Michael Hoppmann begeisterte der Chor zuletzt in der Steinhuder Kirche 350 Zuhörerinnen und Zuhörer. Bekannte und weniger bekannte Gospelsongs und gesungene Gebete aus Afrika gehören zum Programm. Mit Schwung und Begeisterung vorgetragen werden sie dem Gottesdienst eine besondere Prägung geben.

Die Predigt hält Lektorin Erce-Inga Frost.

Abendmusik zur Passion bei St. Johannes

Am Samstag, dem 28. März, um 18:00 Uhr tritt im Gemeindezentrum das Vokalensemble "Arbo Verde" mit geistlicher Abendmusik zur Passion auf. Der Name des 2008 von Kirchenmusikerin Ulrike Kestler gegründeten Ensembles bedeutet so viel wie "Grüner Baum". Es hat sich die Aufführung unterschiedlichster Vokalmusik aller Stilrichtungen und Besetzungen zum Ziel gemacht. Im Vordergrund steht der Brückenschlag zwischen Alt und Neu, zwischen traditioneller und experimenteller Chormusik. In seiner geistlichen Abendmusik will das Ensemble deutsche Passionsmusik des Frühbarock mit französischen Komponisten des 20. Jahrh. in Beziehung setzen. Den Schwerpunkt bildet die Passionsmusik nach dem Evangelisten Johannes von Heinrich Schütz SWV 481 für 4-stimmigen gemischten Chor a-capella.

Erce-Inga Frost.

Mädchenzeit in St. Johannes

In der Mädchenzeit im Jugendkeller von St. Johannes kommt keine Langeweile auf! Jeden Freitag von 14:30 - 17:30 Uhr treffen sich Mädchen ab 10 Jahren zum spielen, basteln und quatschen. Besondere Highlights werden im Monatsprogramm angeboten, das von den Mitarbeiterinnen des Projekts "kurze Wege" regelmäßig durchgeführt wird. In den Ferien stehen oft einzelne Aktionen an. Für die Osterferien sind ebenfalls Workshops geplant, zum Beispiel Akrobatik.

Im Internetcafé stehen mehrere PC's zur Verfügung, die für Hausaufgaben, Spiele oder Internetstreifzüge sehr gefragt sind. Das Angebot der Mädchenzeit ist grundsätzlich kostenlos, wenn gebastelt oder gekocht wird, kostet dies ab 1,00 €. Getränke werden im Jugendkeller zu kleinen Preisen verkauft.

Das Mädchenzeitteam freut sich auf alle Mädchen, die vorbei kommen möchten!

Claudia Koch

Kindertagesstätte St. Johannes

Für die zukünftigen Schulanfänger gibt es nun in den folgenden Monaten wieder spezielle Angebote, wie Ersthelfer mit den Johannitern (gefördert vom Förderverein),

ein Besuch auf der Kinderstation im Neustädter Krankenhaus und die Teilnahme am Brückenjahr, wo unser Antrag für die weitere Teilnahme am Modellprojekt bereits gestellt ist.

Im Rahmen unseres Jahresthemas "Familie" finden in der nächsten Zeit Großelternstage statt. Die Großeltern sowie die Kinder freuen sich schon sehr, die Kindertagesstätte gemeinsam zu erkunden.

Am Sonntag, den 22.03. um 10.00 Uhr findet unter Mitwirkung unserer Kindertagesstätte ein Familiengottesdienst im Gemeindezentrum statt. Mit Beginn der Passionszeit werden wir gemeinsam mit den Kindern die Leidensgeschichte Jesu erarbeiten und somit die Kinder auf das Osterfest vorbereiten. Anhand von verschiedenen Kettmaterialien werden wir einen Ostergarten in der Halle aufbauen, um den Kindern diese Thematik begreifbar und anschaulich zu machen. Nach dem Osterfest feiern wir dann die Auferstehung Jesu mit einem gemeinsamen Osterfrühstück. Parallel zu unseren Aktionen wird auch unsere Krippe angebaut. Wir werden in einigen Bereichen eingeschränkt arbeiten müssen, aber auch viele interessante Baumaßnahmen beobachten können. Wir sind schon ganz gespannt darauf.

Evelin Brückner

Seniorenfreizeit

Ganz herzlich laden wir auch dieses Jahr zu unserer Seniorenfreizeit ein. Wie immer werden wir uns mit einem Thema beschäftigen. Dieses Jahr geht es um "Moor und Mythen". Diplompädagoge Hallmann-Böhm wird uns in das Thema einführen. Neben der thematischen Beschäftigung gibt es auch Momente der körperlichen Aktivität und der Besinnung. Wer sich also körperlich und geistig etwas Gutes tun will, der ist herzlich eingeladen.

Tagungsort: Heimvolkshochschule Loccum, Zeit: 18.-22.5.09.

Elke Deutschmann

Bläserkreis Wunstorf

Am Ostersonntag, um 10.00 Uhr wird der Bläserkreis im Gemeindezentrum St. Johannes die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes übernehmen.

Das St. Johannes Hornensemble wird am 19.06.2009 um 20.00 Uhr mit einem Konzert an gleicher Stelle zu hören sein. Das Programm enthält Werke des Barock sowie selten zu hörende Musik der

Hornliteratur. Für die Instrumente Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba sucht der Bläserkreis dringend Nachwuchs und Laienmusiker, die bereits eins der genannten Instrumente spielen können. Leihinstrumente können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Gerd Gaubisch

Kursus "Christ sein - Christ bleiben"

In unseren Kirchengemeinden erleben wir häufig das interessante Phänomen, dass wir sehr treuherzige ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben. Sie helfen, wo "Not am Mann" ist. Fragt sie aber der türkische Nachbar "sag mal, was glaubt ihr Christen eigentlich?" dann wird es mit einem Mal eigenartig sprachlos. Man könnte auch sagen: "Aktiv in der Kirche aber sprachlos im Glauben".

Um dem entgegen zu wirken, werden wir im Monat März den Kursus "Christ sein - Christ bleiben" anbieten. An sieben Abenden wird Pastor Hans Mehnert über zentrale Fragen des christlichen Glaubens sprechen - eine Möglichkeit zu entdecken, was für kostbare Wurzeln wir als Christen in unserem Glauben haben. Die Termine finden Sie auf S. 4

Pastor Claus-Carsten Möller

Danke

Liebe Gemeinde,

damit habe ich nicht gerechnet!

Vielen Dank für den schönen Abschied, der mir bereitet wurde. Danke für den gefühlvollen Gottesdienst, die freundlichen Grußworte, die herzlichen Wünsche und die vielen Aufmerksamkeiten. Ihre und Eure Anteilnahme hat mich sehr gerührt und bewegt mich immer noch. Ihnen und Euch sage ich noch einmal herzlich Dankeschön, wünsche Gottes Segen und freue mich auf vielfältige Begegnungen, wenn auch in anderem Rahmen.

Thomas Schlichting



Der Kirchenvorstand entscheidet sich für Neubau

Wir haben bereits im Juli deutlich gemacht, dass Einsparungen im Bereich der Personalkosten, der Bewirtschaftungs- und Sachkosten erforderlich sind und ein Überhang an Gebäuden abzubauen ist. Die Energiekosten für unser Gebäude sind sehr hoch. Uns stehen bei 3.100 Gemeindegliedern ca. 300 qm Gebäudefläche als Maß für die Zuweisung von Bewirtschaftungskosten wie auch der Bauunterhaltung zu.

Mittlerweile haben zwei unabhängige Energiegutachten ergeben, dass die Sanierung 850.000 bis 1 Mio Euro kosten würde. Gleichzeitig wurden weitere Möglichkeiten untersucht wie z. B. ein Teilabriss oder die Aufteilung in Teileigentum. Eine wirtschaftlich vertretbare Lösung bietet sich nicht an. Für eine Sanierung des Gebäudes ohne Flächenreduzierung stehen landeskirchliche Gelder nicht zur Verfügung.

Unser Kirchenvorstand hat die bekannten Fakten erneut gewichtet und dabei auch beachtet, dass die Landeskirche eine begrenzte Zeit für Neubauten Einzelzuweisungen von maximal 35 % der Bausumme bewilligt. Am Ende der Beratungen steht der einstimmige Beschluss des Kirchenvorstandes, seine weiteren Aktivitäten ausschließlich auf einen Neubau zu richten. Ab sofort arbeiten wir daran, die Finanzierung sicherzustellen und Raum zu schaffen für unsere bestehenden Angebote. Dazu gehört auch, Ideen zu entwickeln, die die Finanzierung zusätzlicher Nutzflächen ermöglichen.

In einer weiteren Informationsveranstaltung vor den Sommerferien werden wir Sie über den Fortgang der Überlegungen informieren. Den genauen Termin werden wir im nächsten Regenbogen nennen.

Unser Gemeindezentrum ist der Ort, an dem die St. Johannes-Gemeinde ihre Gottesdienste feiert und ihre sonstigen kirchlichen Aufgaben erfüllt. Das Haus ist aber auch ein Ort der Begegnung für die Barne. Darum ist der Erhalt eines kirchlichen Standortes am Barnemarkt unerlässlich. Unsere Kirchengemeinde wird auch in einem Neubau eine lebendige Gemeinde sein.

Ihr Kirchenvorstand

Corvinuschor unter neuer Leitung sucht MitsängerInnen



Nach dreieinhalb Jahren wurde Tobias Kanthak im Adventsgottesdienst im letzten Jahr verabschiedet. Am letzten Sonntag des Jahres 2008 kamen die Gottesdienstbesucher ein letztes Mal in den Genuss eines musikalischen Abschiedes von Tobias (Klarinette + Saxophon) und Anne (Saxophon) Kanthak. Auch der Chor hat sich, zusammen mit der Organistin Julia Haas, musikalisch von Herrn Kanthak verabschiedet. Herr Kanthak hat den Chor weiter geformt. Viele Konzertbesucher im letzten Jahr haben dies positiv bestätigt. Neben den klassischen geistlichen Liedern hat er den Versuch gestartet, auch neuere moderne Lieder singen zu lassen, wie "Der Herr segne dich", dessen Arrangement von ihm war, oder "O Herr, gieße Ströme des lebendigen Wassers aus".

Seit dem 1. Januar 2009 ist der Chor nun unter weiblicher Leitung. Aurora Bogdan ist dem Chor nicht unbekannt. So hat sie bereits im Sopran mitgesungen bis zur Geburt ihres heute einjährigen Sohnes und Herrn Kanthak vertreten im Dirigat und den Chorproben. Frau Bogdan ist verheiratet. Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie in Rumänien. Sie hatte ein Stipendium für ein halbes Jahr in Osnabrück. Außer dem Corvinuschor leitet sie einen Männer-

chor und singt in verschiedenen anderen Chören selbst mit. Des Weiteren gibt sie Unterricht im Klavierspiel. Frau Bogdan wird natürlich ihre eigenen Akzente setzen und den Chor weiter formen.

Der Chor sucht sangesfreudige Menschen. Vor allem werden Männer für die Tenorstimme gesucht. Frauen als Verstärkung im Sopran wären auch ein Wunsch. Natürlich dürfen sich auch SängerInnen für die Bass- und Altstimme melden.

Wünschenswert wären auch Jugendliche, die gern singen. Keine Angst! Vorsingen braucht bei uns niemand. Wir treffen uns immer mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Corvinuskirche.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Aurora Bogdan unter: 05031 / 959180 oder bei Susanne Bannert: 05031 / 75981.

Susanne Bannert



Ein neues Gesicht auf der Kanzel

Im Januar konnte man Pastor Dr. Oliver Schuegraf das erste Mal in der Stadtkirche auf der Kanzel erleben. Dies wird nicht das letzte Mal gewesen sein. Am 22. Februar wird er einen weiteren Gottesdienst gestalten. Dr. Schuegraf ist z.Z. als Oberkirchenrat bei der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) in Hannover tätig. Dort ist er zuständig für die Bereiche Ökumene und Catholica.

Ursprünglich kommt Dr. Schuegraf aus Bayern, jetzt wohnt er mit seiner Familie

im Einzugsgebiet der Stifts-Kirchengemeinde.

Dr. Schuegraf nutzt die Gelegenheit, neben seiner Bürotätigkeit in Kontakt mit der Praxis zu bleiben. Wir freuen uns schon auf seinen nächsten Gottesdienst.

Reinhard Bruns

„Wenn eine/r geht ... – ein konstruktiver Umgang mit Trennung“

Am Montag, den 23. März 2009, findet um 20:00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Forum Stadtkirche und der Evangelischen Lebensberatungsstelle eine Lesung mit Sandra Lüpkes statt. Dieses schmerzhaft Thema betrifft fast alle – als betroffene Person, als Freunde, Eltern oder Geschwister von Menschen, die sich nach einer langjährigen Beziehung trennen. Die erfolgreiche Krimibuchautorin hat mit »Ich verlasse dich« ihr erstes Sachbuch verfasst. Die Idee dazu entstand, als sie selbst nach elf Jahren Ehe an einen Wendepunkt gekommen war und einen Rat gebraucht hätte. Als sie die letzten Zeilen verfasste, war Sandra Lüpkes bereits eine Weile geschieden, einiger Illusionen beraubt und an Erfahrungen reicher. An diesem Abend wird sie in der Stadtkirche Wunstorf ihr Buch vorstellen und mit Experten der Evangelischen Lebensberatungsstelle und einer Mediatorin sowie Gästen ins Gespräch kommen.

Im Anschluss besteht auch die Möglichkeit zur Information über das Angebot der Evangelischen Lebensberatung Neustadt-



Wunstorf. Ein Büchertisch des „Bücherparadieses Wunstorf“ steht bereit. Alle, die selbst eine Trennung erlebt haben, aber auch Angehörige und Freunde, die sich Trennende begleiten, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

www.sandraluepkes.de

Ob Neubau oder Renovierung – wir sind Ihr Partner für Komplettbäder und barrierefreie Bäder für alle Generationen

TIMM
Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Notizen:

Im Gemeindebüro meldet sich seit Dezember nicht mehr Frau Otto, sondern Frau Sabine Kühl. Der Regenbogen gratuliert auf diesem Weg zur Hochzeit!

Die Gemeinde dankt Familie Müller für den schönen Baum, der zum letzten Weihnachtsfest die Stiftskirche geschmückt hat. Vielleicht findet sich in Ihrem Garten ein geeigneter Baum für das nächste Fest? Bitte bei Herrn Kinscher im Büro melden (Tel.: 3484).

Immer mehr Menschen haben Zugang zum Internet. Immer mehr nutzen es zur ersten Kontaktaufnahme. Über die Adresse www.evangelisch-in-niedersachsen.de entsteht zur Zeit ein Netzwerk der Evangelischen Kirche zum Mitgestalten. Basierend auf der Technologie von Wikipedia kann jede/r eigene Beiträge ergänzen und andere korrigieren. Der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf und die Stifts-Kirchengemeinde sind bereits gut vertreten. Es fehlen aber noch die meisten Gruppen und Kreise. Zum Bearbeiten ist nur die Anmeldung mit einer gültigen eMail-Adresse erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Pastor Thomas Gleitz (thomas@stiftskirche-wunstorf.de)

Taufest im Kindergarten

Das Taufest wird fortgesetzt! Es gibt immer mal Gründe, warum eine Taufe gleich nach der Geburt unterbleibt. Später wird es dann immer wieder aufgeschoben. Nachdem im vergangenen Jahr alle Kinder von 6-12 Jahre zur Taufe während des Gemeindefestes eingeladen waren, sind 2009 vor allem Kinder zwischen ein und sechs Jahren eingeladen, sich im Rahmen des Gemeindefestes taufen zu lassen. Das Gemeindefest findet am 21. Juni gemeinsam mit dem Kindergarten im Kindergarten statt. Anmeldungen sind ab sofort im Büro möglich. Zu einem Infoabend sind alle interessierten Eltern am 21. April um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Konfirmationsjubiläen

Konfirmationsjubiläen feiern wir in diesem Jahr an folgenden Sonntagen:

7. Juni goldene Konfirmation (Jahrgang 1959)

2. August eiserne, gnadene, kronjuwelene

Konfirmation (Jahrgang 1944, 1939, 1934)
4. Oktober diamantene Konfirmation (Jahrgang 1949)

Wie immer sind wir auf Ihre Mithilfe bei der Suche nach Adressen angewiesen. Wenn Sie selber zum Kreis der Jubilare gehören, melden sie bitte möglichst bald Ihre eigene Adresse und die Ihrer Mitkonfirmand/innen an das Kirchenbüro. Wir können nur diejenigen persönlich einladen, von denen wir eine aktuelle Adresse haben!

Passion und Ostern

Mein Schmerz, mein Leid – meine Hoffnung und meine Freude ...
Beides ist meinem Herzen nah. Mit beiden lebe ich, bin traurig und glücklich.
Beides steht im Mittelpunkt im Laufe des Kirchenjahres: in der Passionszeit und an Ostern. In den Andachten und Gottesdiensten bedenken wir Jesu Leiden und Leben – und inwiefern sein Schicksal uns in unserem Leben hilft, uns tröstet und trägt. Die Passionsandachten feiern wir am 20.3., 27.3. und 3.4. in der Stadtkirche, jeweils um 19:30 Uhr. Sie münden ein in eine Tischabendmahlsfeier im Gemeindehaus am Gründonnerstag (9.4., 19:30 Uhr). Alle Andachten werden von Frau Richter und Pastor Wulff gestaltet.

Am Karfreitag steht der Kreuzestod Jesu im Mittelpunkt des Gottesdienstes um 10:00 Uhr im Stift – und die Frage: Wie gehe ich damit um, wenn jemand stellvertretend für mich bestraft wird?

Tod und Teufel haben keine Macht über mich! Diese befreiende Erfahrung von Christen zu allen Zeiten feiern wir dann in der Osternacht (11.4., 23:00 Uhr). Wie immer beginnt dieser Gottesdienst in der dunklen Kirche (gleichsam wie in einem Grab) mit der Lichtfeier und der Taufe Erwachsener. Leben lässt sich nicht mehr einsperren und begraben! Feiern Sie mit!

Großartiger Erfolg

Weihnachtsoratorium mit den Kantaten I – VI von Johann Sebastian Bach.

Wir freuen uns, dass wir am 1. Advent 2008 einem großen Publikum in der Stiftskirche zu Wunstorf ein hervorragendes Konzert mit Solisten, Orchester und der Stiftskantorei unter der Leitung unserer Kantorin Claudia Wortmann bieten konnten. Es ist schon Tradition, dass dieses besondere Ereignis auf wunderbare Weise die Weihnachtszeit einläutet. Die Länge der Aufführung stellte große Anforderung an die Sänger(innen) der Kantorei. Deshalb wurden Podeste angeschafft, die die Treppenstufen des Altarraumes großflächig überbauen und dem Chor längeres Stehen erleichtern. Die Kosten der Podeste von 4.500 € bezahlten zu je einem Drittel der Förderverein Kantorei e.V., der das Geld von der SSK Wunstorf erhielt, die Stifts-Kirchengemeinde und ein Sponsor, der namentlich nicht genannt werden möchte. Dafür ganz herzlichen Dank!

Im Namen des Vorstandes des Fördervereins und Chorbeirates bedanke ich mich besonders bei der Fa. VOSS – Raum & Design für die sofortige Bereitschaft, ein großes Tuch, mit dem die etwas technisch anmutenden Podeste während der Gottesdienste abgedeckt wurden, zu spenden.

Jetzt freuen wir uns auf das vor uns liegende Jahr mit etlichen Gottesdiensten und die Aufführung des "Messiah" von Georg Friedrich Händel in engl. Sprache am 1. Advent 2009.

Sigrid Rehkopf

Digitaler Bilderservice

Digitales Fotostudio

foto! studio12

foto! studio12 GmbH
Buckstraße 12 | 31119 Wunstorf | Tel. 0 50 21 - 91 36 30
31119 Wunstorf | Fax 0 50 21 - 51 67 99
foto.studio-12@online.de

Digitale Passbilder

Ihre Bilder-Sofort

Musik im Gottesdiens

8. März, Reminiscere
10:00 Jugendkantorei
22. März, Laetare
10:00 Kantorei und Kinder- Schola mit
Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy
11. April, Feier der Osternacht
23:00 Kantorei
12. April, Ostersonntag
10:00 Kinder-Schola
13. April, Ostermontag
10:00 Kantorei
19. April, Ouasimodogeniti, Konfirmation
10:00 Schola
31. Mai Pfingstsonntag, Konfirmationen
10:00 Uhr Jugendkantorei
14:00 Uhr Jugendkantorei

Wir laden zu folgenden Musiken in die Stifts- kirche ein:

10. April , 15:00 Uhr (Karfreitag) -
Stiftskirche
Musik zur Todesstunde Jesu Christi
Die Schola
Leitung. Stiftskantorin Claudia Wortmann

In der Reihe " Nacht- konzert bei Kerzenschein" - Stiftskirche jeden 1. Freitag im Monat

1. Mai, 21:00 Uhr
"Flow My Tears"
Musik zur Zeit Queen Elizabeth und
William Shakespeare von John Dowland
u.a.
Die Schola
Barbara Messmer, Hamburg - Viola da
Gamba
Martin Fliege , Hameln - Viola da
Gamba
Daniela Wartenberg, Wiesbaden
- Barockcello
Ulrich Wedemeyer, Hannover - Laute
Leitung und Cembalo: Stiftskantorin
Claudia Wortmann

Kantoreinachwuchs gesucht

Welcher Junge oder welches Mädchen hätte Lust und Zeit, kirchenmusikalisch bei uns in der Stiftskirche zu singen? (Nicht nur für Kinder und Jugendliche der Stifts-Kirchengemeinde!)

In der Jugendkantorei, ab dem Konfirmandenalter, wird Deine Stimme durch Stimmbildung gefördert und ausgebildet. Es werden deutsche und englische Kompositionen mit und ohne Instrumentenbegleitung gesungen. Voraussetzung ist, dass Du ein gutes Gehör hast, den Ton beim Singen halten kannst und bereit bist, regelmäßig zu den wöchentlichen Proben zu kommen. In einer Kantorei bist Du als einzelner für die Gruppe ganz wichtig. Du kannst dort lernen , Verantwortung für Dich und die Gruppe zu übernehmen und Dich in Verlässlichkeit üben. Du erfährst Gemeinschaft und Freundschaft. Man muss auf einander hören lernen, damit das Miteinander funktioniert und die Musik gut zusammen klingt. Und Du wirst bestimmt viel Freude dort haben. Das Erarbeitete singen wir (einheitlich gekleidet) in den Gottesdiensten in der Stifts- und Stadtkirche vor.

In der Kinder-Schola werden die Stimmen von Jungen und Mädchen ab dem 4. Schuljahr ausgebildet. Auch hier ist die Voraussetzung ein gutes musikalisches Gehör, dass man den Ton beim Singen halten kann und sich zur regelmäßigen Teilnahme an den Proben verpflichtet. Die Kinder werden individuell und in der Gruppe darauf vorbereitet, die Gottesdienste in den akustisch besonderen Räumen der Stiftskirche und der Stadtkirche liturgisch musikalisch mitzugestalten. Die Kinder treten in der Gruppe und, je nach Können, auch solistisch in der Kirche auf.

Wer Interesse hat, in der Jugendkantorei oder der Kinder-Schola mitzusingen, komme bitte zu einem Vorsingen am Freitag, den 13. März in den Saal des Gemeindehauses der Stiftskirche, Stiftsstr. 5b.

Die Interessenten für die Kinder-Schola kommen bitte um 15:00 Uhr, die Interessenten für die Jugendkantorei um 16:00 Uhr. Ich freue mich schon auf Euer Kommen.

Weitere Informationen kann man im Kantorat unter der Telefonnummer 05031 /517960 bekommen oder man kann eine Mail schreiben an : kantorin@stiftskirche-wunstorf.de.

*Claudia Wortmann, Stifts- und
Kreiskantorin*



Diamantene Hochzeiten

Hildegard und Erwin Zempel Tulpenstr. 4
am 4.12.2008

Heinrich und Annelise Adler (geb.
Engelke), Düendorfer Weg 28, 11.12.2008

Ingrid und Karl-Heinz Kuhlmann,
Nelkenstr. 1a am 5.2.2009



Bernhard Krug
Steinmetzmeister

KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Inhaber: Esther Busche-Krug, Michael Busche / Steinmetzmeister
In Barsinghausen, An der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Tel. (05105) 586950, Fax. 586951 Mobil: 0160/90 30 91 79

30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstr. 10A, Tel. (05105) 1240, Fax 10 08



Friedhelm Krug
Steinmetzmeister

Konfirmandengruppen der Stifts-Kirchengemeinde

Charline Battermann, Carmen Döhle, Kevin Gallus, Vincent Gehlhaar, Johanna Henze, Friederike Jäger, Carolin Kassack, Jana Rösner, Nina Troue, Jasmin Weidemann, Lena Opitz

(Nicht auf dem Foto: Valerie Grevs Mühl, Nora Höfs, Sophie Koop, Philipp Lang, Leon Wingel, Marie Pudewills)



Maximilian Degenkolb, Lena Busse, Nils Butzlaff, Anna Czempik, Julia Foltin, Clarissa Koch, Maximilian Kraeft, Lucca Pape, Lukas Rugenstein, Sabrina Schlesier, Janice Kirchmann, Alexander Bock, Felix Heimberg, Eric Wittmeyer. (Nicht auf dem Foto: Florence Gilmaire, Pascal Dittrich, Jenny Karow, Sonja Krebbel, Madeleine Nentwig)



Natalie Bänsch, Eileen Bendt, Julia Büsselberg, Kathrin Dahm, Marvin Fieberg, Pierre Gilmaire, Elisabeth Heberlein, Lars Kindermann, Farina Linhart, Jonas Mann, Magnus Pflüger, Tim Scharnagl, Nina Schowe, Lars Schröder, Karla Schulze, Christian Seehausen, Isabell Sensch, Ann-Kristin Silke, Henrik Strauchmann, Lena Toffolo



Anmeldung zum "Konfer"

Noch sind die HauptkonfirmandInnen nicht konfirmiert, da wird schon der neue Jahrgang eingeladen? Ja, durchaus. Und Ihre Vermutung ist richtig: Das hat seinen Grund.

Der Grund ist dieser: Unmittelbar nach dem Ende der Sommerferien finden die Freizeiten mit den neuen Vorkonfirmanden statt.

Zum kirchlichen Unterricht können Mädchen und Jungen angemeldet werden, die im Sommer 2009 das 12. Lebensjahr vollenden. Diese

Anmeldung können Vater oder Mutter oder Erziehungsberechtigte bei Frau Kühl im Kirchenbüro vornehmen. Dazu bringen Sie bitte 40,00 Euro (für die Konfirmandenfreizeit) und das Familienstammbuch mit. Der Unterricht wird in 1 Sonntags- und 2 Dienstagsgruppen von Pastor Wulff erteilt. Da die 20 Plätze für den Sonntags-Unterricht vermutlich nicht für alle Interessenten ausreichen werden, werden die Plätze ausgelost, und zwar am Montag, den 22.6., 17:30 Uhr, im Saal des Gemeindehauses. Wir bitten um Ihr Verständnis, aber dieses Verfahren hat sich als das gerechteste herausgestellt.

Ebenfalls am 22.6., aber um 19:00 Uhr findet ein Elternabend des neuen Jahrgangs im Saal statt. Hauptthema: Die bevorstehende Freizeit unter der Leitung von Pastor Gleitz. Zu dem Elternabend sind die neuen "Konfis" nicht eingeladen; dazu ist selbst unser Saal zu klein...

LebensRAUM GmbH
 Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke
 Das familiäre Wohnheim mit der
 persönlichen Atmosphäre **NEU!!!**
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt,
 Tel. 05034 87 97 381, Lebensraum-Noepke@t-online.de
 Familie Gruppe

Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

130 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031/102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



**Stadtsparkasse
Wunstorf**
Gut für Sie.

Abendmahlstisch in St. Johannes



Kreativ-Werkstatt im Corvinus-Kindergarten



KiGo im Stift



Adventsfeier in Bokeloh



Gottesdienst in der Stadtkirche



KiTa St. Johannes



Ideenbörse in Bokeloh

